

Stellenausschreibung

Der KOK – Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. sucht für die Geschäftsstelle in Berlin zum **27.01.2020** eine* einen

Referent*in

als Elternzeitvertretung

Der KOK – Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 39 Organisationen, die sich gegen Menschenhandel und Ausbeutung sowie gegen Gewalt an Frauen im Migrationsprozess einsetzen. Der Verein vernetzt erfolgreich die Mehrzahl aller spezialisierten Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschenhandel in Deutschland sowie weitere in diesem Bereich tätigen NGOs. Der KOK e.V. agiert als Schnittstelle zwischen der Praxis einerseits und Politik und Verwaltung andererseits und schafft einen Wissenstransfer zwischen den Mitgliedsorganisationen und Politik, Verwaltung, Gesellschaft und Wissenschaft.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a./Tätigkeitsprofil:

- Durchführung der fachlichen Verbandsarbeit durch Bearbeitung von Forschungsfragen zu den Themen des KOK
- Erarbeitung von Stellungnahmen des KOK zu Gesetzesvorhaben unter besonderer Berücksichtigung des menschenrechtlichen und europarechtlichen Bezugs
- Vernetzung und Kooperation mit den KOK-Mitgliedsorganisationen, den Kooperationspartner*innen des KOK und weiteren Akteuren (national und international)
- Unterstützung der Mitgliedsorganisationen, der Geschäftsführerin und des Vorstands bei der Ausübung der Aufgaben für den KOK
- Erarbeitung von Veranstaltungs- und Projektkonzepten in Form von Schulungen und Praxisworkshops für verschiedene Berufsgruppen
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Pressearbeit
- Fachvorträge, Moderation und Durchführung von Schulungen
- Politikberatung
- Aufgaben im allgemeinen Büroablauf

Der*die Bewerber*in sollte über folgendes Anforderungsprofil verfügen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Fähigkeit, sowohl wissenschaftlich als auch praxisorientiert zu arbeiten
- Erfahrungen in der Recherche und der Auswertung rechtlicher Fragestellungen, insbesondere im Aufenthalts- und Asylrecht und im Strafrecht
- Fähigkeit zur schnellen wissenschaftlichen Einarbeitung in neue Themenfelder
- Kenntnisse u.a. zu den Themen: Menschenhandel, Menschenrechte, Gewalt gegen Frauen, Migration, Flucht, Arbeitsausbeutung und Prostitution

- Erfahrungen zur Funktionsweise von und im Umgang mit NROs, aber auch Behörden und Politik auf nationaler sowie auf internationaler Ebene
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen
- Erfahrungen mit Vorträgen und Präsentationen
- Fähigkeit, in englischer Sprache zu arbeiten (in Wort und Schrift)
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Bereich Pressearbeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen (In- und Ausland)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit (z.B. Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit, Recherchen, Erstellung von Texten, Vertretung des KOK auf Konferenzen und in Arbeitsgruppen (auch international))
- Interessantes Arbeitsumfeld, Kontakt zu und Umgang mit vielfältigen Mitgliedsorganisationen sowie weiteren Akteuren (z.B. Politik, NGOs, internationalen Organisationen)
- Gut ausgestattetes Büro in zentraler Lage in Berlin
- Arbeit in einem fachlich kompetenten, kreativen und engagierten Team mit guter Arbeitsatmosphäre
- aktiver Beitrag zum Schutz der Rechte der Betroffenen von Menschenhandel und Ausbeutung

Die Stelle ist voraussichtlich bis Mitte März 2021 befristet und wird nach TVöD 13 vergütet. Der Stellenumfang liegt bei mindestens 75 %, voraussichtlich – bei erfolgreicher Projektbewilligung – zum 01.01.2020 bei 85 %. Es handelt sich um eine Elternzeitvertretung. Der Ausübungsort ist Berlin.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, in der darzustellen wäre, inwieweit Sie das beschriebene Anforderungsprofil erfüllen, und mit den üblichen und vollständigen Unterlagen. Zusätzlich erwarten wir eine Schriftprobe (3-5 Seiten) eines von Ihnen verfassten wissenschaftlichen Textes.

Die Bewerbungsfrist endet am 28. November 2019.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (als PDF-Datei, max. 5 MB) an: info@kok-buero.de

Bewerbungen von Frauen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Die Vorstellungsgespräche sind für den 12.12.2019 geplant.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Severine Klie: 030-263 911 76.